

„Ich bereue nichts.“

Statements aus dem Sozialassistentenkurs SAS 7



Zur Berufswahl:

„Erst wollte ich Erzieher werden, doch im Laufe der Ausbildung merkte ich, dass es eher die Ausbildung zum Altenpfleger wird - das Praktikum war dafür hilfreich.“

Zur Ausbildung:

„Meine Arbeitshaltung hat sich geändert - ich bin motivierter, die Schule bietet neue Perspektiven.“

„Die Lehrer sind in Ordnung.“

„Pädagogik, das Fach hat Spaß gemacht, man hat Bezüge für das spätere Anwenden.“

„Die Sicht auf andere Menschen hat sich bei mir geändert, ich beobachte Kinder jetzt ganz anders.“

„Ich habe ein anderes Selbstbild erhalten. Ich fühlte mich hier immer ernst genommen.“

„In der Ausbildung habe ich alles gelernt, was ich auch anwenden kann.“

„Die Ängste über körperliche Berührungen lassen nach.“

„Das erste Praktikum ist recht kurz gewesen, das hätte länger als vier Wochen sein können.“

Lazarus Schulen



„Die Praktika waren wichtig, manchmal waren die Seminartage überflüssig, aber es war auch schön, sich für einen Tag in der Schule auszutauschen - das Feedback tat gut.“

„Die Beschwerden wurden ernst genommen. Man weiß mittlerweile, dass man ein Händchen für etwas hat. Jetzt ist es klarer geworden, welche Vorlieben man hat.“

„Den Englischunterricht könnte man verbessern - mehr berufsbezogen.“

„Die Kleinkindpädagogik ist zu stark betont, die Menschen mit Handicap sind zu kurz gekommen.“

„Es kamen zu wenige Beispiele aus der Altenpflege.“

„Die Mischung zwischen Gruppen - oder Einzelarbeit tat gut.“

Tipps für Bewerber/innen:

„Ich achte mehr auf meine Worte - ich überlege konsequenter, was ich will, entscheide mich bewusster.“

„Ich nehme jetzt vielmehr auf ältere Menschen Rücksicht.“

„Ich kann jetzt intensiver lernen.“